

RS OGH 1980/3/26 1Ob567/80, 1Ob584/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.1980

Norm

KSchG §36 Z8

ZPO §397a

ZPO §442a

ZPO §467 Cb1

Rechtssatz

Wendet sich der Beklagte mit einem als "Berufung" bezeichneten Schriftsatz, der jedoch keinen Berufungsantrag enthält, gegen das gegen ihn in der ersten Tagsatzung gefällten Versäumungsurteil und beantragt er die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung, so ist die unwirksame Berufung als Widerspruch gemäß §§ 442 a, 397 a ZPO anzusehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 567/80
Entscheidungstext OGH 26.03.1980 1 Ob 567/80
Veröff: RZ 1981/8 S 40 = JBI 1981,549 = RZ 1981/49 S 203
- 1 Ob 584/83
Entscheidungstext OGH 27.04.1983 1 Ob 584/83
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0040919

Dokumentnummer

JJR_19800326_OGH0002_0010OB00567_8000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at